

Referenzen an große Meister auf Schloss Mochental

Ausstellung des Konzeptkünstlers Ottmar Hörl ist noch bis 16. Juli in der Galerie Schrade zu sehen

Von Kathrin Müßigmann

MOCHENTAL - Eine umfangreiche Ausstellung des Konzeptkünstlers und Bildhauers Ottmar Hörl ist am Wochenende von der Galerie Schrade auf Schloss Mochental eröffnet worden. In seinen Werken beschäftigt sich der Künstler mit Kunstwerken von Kollegen verschiedener Kunstströmungen wie Concept, Minimal Art oder Pop Art und schafft somit Referenzen. Das ist auch der Titel seiner Ausstellung.

„Ich sehe mich als ästhetischer Dienstleister, meine Kunst dient nicht der Selbstverwirklichung“, sagte Konzeptkünstler Ottmar Hörl bei der Vernissage zur Eröffnung seiner Einzelausstellung. Er sieht seine Aufgabe als Künstler darin, sein Publikum in seiner Zeit zu begeistern und Kunst



Dürers Hasen hoppeln überdimensional aus Kunststoff gegossen durch die Kapelle auf Schloss Mochental.

SZ-FOTO: MÜSSIGMANN

für jedermann bezahlbar zu machen. So empfindet er sich nicht nur als Künstler, sondern auch als Unternehmer und setzt auf seine Mitarbeiter, ohne die die meisten Projekte und die Organisation nicht möglich wären.

Mit dem Ausstellungsthema „Referenzen“ möchte Ottmar Hörl verschiedene Konzepte vereinen.

Der Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg will für sich keinen eigenen Stil definie-

ren, sondern sich immer wieder neu erfinden. So hoppeln Dürers Hasen, überdimensional, rot, schwarz und grün, aus Kunststoff gegossen, durch die Kapelle auf Schloss Mochental. Picasso, Warhol, Duchamp und Beuys bekommen als bunte Büsten für manchen Besucher zum ersten Mal ein Gesicht. Im Hubertussaal verteilen sich die modernen Skulpturen wie Spielfiguren im Raum und lassen den Besucher zum Teilnehmer einer Partie werden. Große schwarze Diamanten aus Legosteinen, an den Wänden verspielte Farbflächen, welche auf den zweiten Blick als wie Besen gebundene Objekte zu erkennen sind. Das Spektrum der Arbeiten von Ottmar Hörl ist groß. Der umfangreiche Katalog des Künstlers lädt zum Erwerb einer Skulptur ein, farblich passend zur persönlichen Vorliebe.